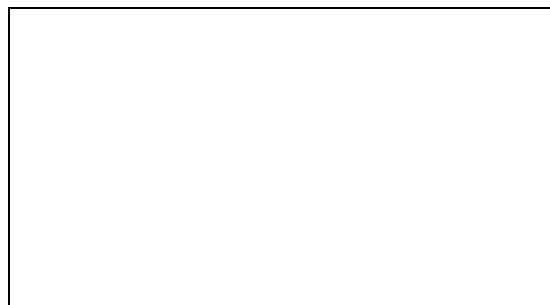


Abteilung Sicherstellung
Ressort KV-Aufgaben/Sonderaufgaben
Fax 06131 326-327

Antrag auf Genehmigung einer Zweigpraxis

§ 24 (3) Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV)



Stempel

Gemäß § 24 Abs. 3 Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV) ist die vertragsärztliche Tätigkeit außerhalb des Vertragsarztsitzes an weiteren Orten zulässig, wenn

- die Versorgung der Versicherten an weiteren Orten verbessert und
 - die ordnungsgemäße Versorgung der Versicherten am Ort des Vertragsarztsitzes nicht beeinträchtigt wird.
- Bitte beachten Sie, dass die Genehmigung zum Führen einer Zweigpraxis **praxisbezogen** erteilt wird.
- Wir weisen zudem darauf hin, dass die Erbringung und Abrechnung gesondert **genehmigungspflichtiger Leistungen** am Ort der Zweigpraxis **eine Beantragung und Genehmigung durch die Abteilung Qualitätssicherung voraussetzt**.
- Übersicht und Anträge siehe www.kv-rlp.de/223344
- Die Tätigkeit kann erst dann in der Zweigpraxis erfolgen, wenn die schriftliche Genehmigung der KV RLP vorliegt. Dabei ist zu beachten, dass die Genehmigung zum Betrieb einer Zweigpraxis nur mit **Wirkung für die Zukunft** und nicht für einen in der Vergangenheit liegenden Zeitraum erteilt werden kann.
- Unter Umständen können Sie zusätzlich zum Bereitschaftsdienst am Ort der beantragten Zweigpraxis eingeteilt werden. Erkundigen Sie sich dazu bitte beim **Ressort Bereitschaftsdienst** der KV RLP.

Antragsteller (Praxis)

Bezeichnung Praxis / MVZ

Praxisanschrift

BSNR

1. Der Erstantrag

Die Zweigpraxis wird beantragt für das Fachgebiet: _____

Die Leistungen des Fachgebietes sollen an folgendem Standort erbracht werden:

PLZ/Ort/Straße

Der zeitliche Umfang beträgt _____ Stunden wöchentlich.

Die Genehmigung soll ab dem _____ ausgesprochen werden.

Die Sprechstundenzeiten betragen:

	von	bis	von	bis
Montag				
Dienstag				
Mittwoch				
Donnerstag				
Freitag				

Folgende Leistungen aus den Fachgebieten sollen am Tätigkeitsort erbracht werden:

Die Versorgung der Versicherten am Ort der geplanten Zweigpraxis würde aus meiner/unserer Sicht durch die dort ausgeübte Tätigkeit aus nachfolgenden Gründen verbessert werden:

Sind mit der beantragten Zweigpraxis ggf. noch weitere Vorhaben verbunden, die für den Gesamtsachverhalt relevant sind? Zum Beispiel weitere Anträge an den Zulassungsausschuss, die im Zusammenhang mit der Zweigpraxis stehen, wie etwa Zulassung, Verlegung des Vertragsarztsitzes, Nachfolgeverfahren, Genehmigung einer Anstellung oder Verzicht zugunsten einer Anstellung.

ja nein

Wenn ja, welche?

2. Der Erweiterungsantrag

2.1 Flexibilisierung

Die Zweigpraxis wird beantragt für das Fachgebiet: _____

- Die Leistungen des Fachgebietes sollen in **allen** vorhandenen Leistungsorten erbracht werden, in denen das Fachgebiet bereits vorgehalten wird (einschließlich der Hauptbetriebsstätte, wenn dort eine Tätigkeit erwünscht ist.)

Anschrift 1:

PLZ/Ort/Straße

Anschrift 2:

PLZ/Ort/Straße

Anschrift 3:

PLZ/Ort/Straße

Anschrift 4:

PLZ/Ort/Straße

- Ich/Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die Tätigkeit an mehreren Leistungsorten nicht zur Ausdehnung des Versorgungsauftrages führt. Der durch den Zulassungsausschuss genehmigte Stundenumfang des Leistungserbringers gilt für alle Tätigkeitsorte.

2.2 Erweiterung

Die Zweigpraxis wurde bereits genehmigt im Rahmen von _____ Stunden.

Ich/Wir beantragen die **Erhöhung der wöchentlichen Tätigkeit** in der Zweigpraxis für das Fachgebiet:

auf _____ Stunden aus folgenden Gründen:

2.3 Wollen Sie eine Genehmigung für einen zusätzlichen (neuen) Standort beantragen, so füllen Sie bitte den „**Erstantrag**“ aus.

Nach Erteilung der Genehmigung werde ich Änderungen hinsichtlich Anschrift, Sprechzeiten, Leistungsspektrum der KV RLP unverzüglich mitteilen.

Datum

Unterschrift

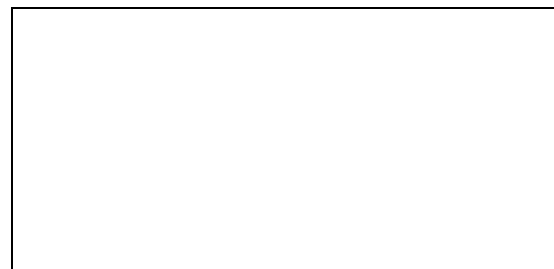
Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass der Antrag vollständig und leserlich ausgefüllt ist und von den Antragstellern unterzeichnet wird.
- Bei Tätigkeiten in einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) ist der Antrag von allen Praxispartnern zu unterzeichnen, bei Tätigkeiten in Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) von den Geschäftsführern| Bevollmächtigten.
- Bitte füllen Sie auch die nachstehende Abfrage zur Barrierefreiheit der Zweigpraxis aus.

Erläuterungen

- Die Zweigpraxisgenehmigung wird nicht mehr arztbezogen erteilt, sondern der Praxis.
- Der Vorteil für die Praxen besteht darin, dass sie grundsätzlich selbst darüber bestimmt, welche Leistungserbringer aus der Praxis die Zweigpraxis zu welchem Zeitpunkt betreiben (die Organisation verbleibt in der Praxis) und zudem darin, dass bei Änderungen in der personellen Zusammensetzung der Praxis die Zweigpraxisgenehmigung weiterhin Gültigkeit hat.
- Die vorgenannte Berechtigung gilt nur dann, wenn das Leistungsspektrum der Person, die den Versorgungsauftrag nach den Bestimmungen des Zulassungsausschusses in der Zweigpraxis zu erfüllen hat, an den anderen Standorten bereits vorhanden ist.
- Die Genehmigungen werden mit:
 - einer zeitlichen Befristung (fünf Jahre)
 - einer zeitlichen Höchstgrenze (Stunden pro Woche) insgesamt
 - einer Nennung des Leistungsspektrums
 - den beruflichen Vorgaben (nicht mehr als drei Tätigkeitsorte)
 - den Regelungen des § 17 BMV-Ä (Tätigkeit am Vertragsarztsitz muss alle Tätigkeiten an weiteren Orten zeitlich insgesamt überwiegen)

aufgrund der Bedarfsprüfung erteilt.







Stempel

Barrierefreiheit Zweigpraxis – Zugang und Praxisräume

 Titel, Vorname, Name | Name/Bezeichnung MVZ

 Zweigpraxisanschrift

			
<input type="checkbox"/> Die Zweigpraxis ist vollständig barrierefrei.	<input type="checkbox"/> Die Zweigpraxis ist weitgehend barrierefrei.	<input type="checkbox"/> Die Zweigpraxis ist für Gehbehinderte zugänglich.	<input type="checkbox"/> Die Zweigpraxis ist nicht barrierefrei.
<p>Erläuterung:</p> <p>ebenerdiger Zugang</p> <p>mit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einer Rampe bis maximal 6 % Steigung und/oder ▪ einem rollstuhlgerechten Aufzug (Türbreite mind. 90 cm, Tiefe mind. 140 cm; Fahrstuhlkabine mind. 110 x 140 cm) <p>Türbreite der Eingangs- und Innenraumtüren mind. 90 cm</p> <p>Bewegungsflächen in den Räumen mind. 150 x 150 cm</p> <p>Untersuchungsmöbel höhenverstellbar</p>	<p>Erläuterung:</p> <p>weitgehend ebenerdiger Zugang</p> <p>mit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ maximal eine Stufe oder ▪ einer Rampe mit mehr als 6 % Steigung und/oder ▪ einem Aufzug (Türbreite weniger als 90 cm; Fahrstuhlkabine weniger als 110 x 140 cm) <p>Türbreite der Eingangs- und Innenraumtüren weniger als 90 cm</p> <p>Bewegungsflächen in den Räumen weniger als 150 x 150 cm</p>	<p>Erläuterung:</p> <p>Handläufe/Geländer vorhanden</p> <p>Sitzgelegenheiten in Anmelde- und Wartezonen</p> <p>Markierung der Stufenvorderkanten der ersten und letzten Stufe</p>	

Parkmöglichkeiten

- Behindertenparkplatz (Breite mindestens 350 cm, Länge mindestens 500 cm, Bordsteine abgesenkt)
- reservierte Parkplätze für Besucher der Praxis
- Standardparkplatz
- kein Parkplatz

Genehmigungspflichtigen Leistungen für Ärzte sowie Psychologische Psychotherapeuten

Das ergänzende Formular „Genehmigungspflichtigen Leistungen“ finden Sie ab sofort eigenständig auf unserer Homepage www.kv-rlp.de wie folgt:

- ⇒ Im Bereich PRAXIS > Praxisorganisation > Formulare > unter dem Buchstaben G
- ⇒ Oder unter der Suchfunktion die Webcode-Ziffern 876243

siehe hier:



Formulare

Auf dieser Seite finden Sie gesammelt die Formulare der KV RLP und ihrer Partner, darunter auch Anträge und Vorlagen.

A B C D E F **G** H I J K L M N O P Q R S T U V W Z

Übersicht

Gastrointestinale Tumore und Tumore der Bauchhöhle	▼
Genehmigungspflichtige Leistungen	▼
Genehmigungspflichtige Leistungen ▲	
📎 Übersicht genehmigungspflichtige Leistungen für Ärzte PDF, 152 KB	
📎 Übersicht genehmigungspflichtige Leistungen für Psychologische Psychotherapeuten PDF, 51 KB	

Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.